

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 177 vom 01.12.2017



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neuesten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnell Lesende seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer [Homepage](#) archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Pokal-Viertelfinale im C-Wettbewerb ausgelost

Nach dem die nächste Runde im D-Pokal ausgelost wurde (siehe letzter Schmetterball) wurde nun auch das Viertelfinale im C-Pokal terminiert. Unsere 2. Mannschaft hat dabei einen dicken Brocken zugelost bekommen, denn man muss kommende am Montag, den 4. Dezember zum Spitzenreiter der Kreisklasse A-Staffel 1 dem TTC Bad Krozingen II reisen. Mal schauen, wie sich da die Mannen um Teamcaptain Roland Singer schlagen.



[HIER](#) geht's zu allen Informationen im C-Pokal

Zweite schafft Sensation gegen Spitzenreiter Bad Krozingen II

Die Voraussetzungen könnten eigentlich nicht gegensätzlicher sein, als vor diesem Duell am Freitag, den 24. November. Auf der einen Seite dümpelt unsere Zweite mit gerade mal zwei Punkte am Tabellenende herum und auf der anderen Seite kommt der Spitzenreiter mit breiter Brust und 14:0 Punkten in die Aula der Vigeliusschule. Alles andere als eine klare Sache für die Kurstädter wäre wirklich eine Sensation. Auf Gästeseite fehlte mit dem ehemaligen BW-Jugendspieler die Nr. 3 Nico Guber, auf Blau-Weiss-Seite musste man bekanntermaßen auf Felix Reischmann verzichten. Vor einigen Zuschauern und gut gefüllter Halle mit Trainingsbetrieb begann unser Team „wie die Feuerwehr“. Im ersten Doppel gewann Singer/Pasik nach Niederlage im ersten Satz doch noch in vier Sätzen. Für die erste Überraschung sorgte Scheffczyk/Wunsch, die das Einser-Gästedoppel knapp in fünf Sätzen bezwangen. Fast hätten Thoma/Silber auch noch für den dritten Punkt gesorgt. Nach einer 2:1 Führung hatten sie im vierten Satz sogar einen Matchball, der leider nicht verwertet werden konnte. Nach dem der Satz mit 14:16 verloren ging, verpaßten die beiden im 5. Satz einen guten Beginn und verloren am Ende klar. Die ersten beiden Einzel von Roland Singer und Danylo Pasik gingen dann in drei Sätzen an die Gäste, die damit mit 3:2 in Führung gingen. Tim Scheffczyk sorgte dann für die Wende, denn gegen einen Gegner der mit seinen platzierten Rückhandschüssen Punkt um Punkt holte, sah es nach drei Sätzen nach einer Niederlage aus. Doch der Blau-Weisse kämpfte sich ins Spiel und gewann die Sätze 4 und 5 mit 11:9 und 15:13 hauchdünn. Im Duell der Erfahrenen ging Norbert Wunsch nach den ersten beiden Sätzen jeweils mit 11:9 knapp als Sieger vom Tisch. Nach Niederlage im 3. Satz drohte das Spiel zu kippen, doch Norbert fighte um jeden Ball und konnte den vierten Durchgang „um Milimeter“ mit 12:10 für sich entscheiden. Im nächsten Spiel



hatte es Michael Thoma dann mit Peter Künzle zu tun. Die beiden, die jahrelange in einem BW-Team spielten, kennen sich natürlich „in und auswendig“. Die ersten beiden Sätzen fielen dann für den aktuellen Blau-Weissen aus. Dabei strapazierte Michael die Netz- und Tischkanten derart im Übermaß, sodass Peter in keinen Spielrhythmus kommen konnte. Diese Glücksbälle kamen immer zum richtigen Zeitpunkt und es wäre lauter in der Halle geworden, wenn diese auf Thoma's Seite (wie beim Spiel gegen den TV Freiburg-St. Georgen) geschehen wäre. Der dritte Satz verlief dann in „normalen Bahnen“ und endete mit einem Sieg für die Zweite, die somit mit 5:3 in Führung ging. Gegen einen sehr erfahrenen



Gegner hatte dann Tom Silber wenig Siegchancen, sodass die Gäste auf 4:5 verkürzten. Die beiden Spiele im vorderen Paarkreuzen waren dann zwei Leckerbissen für jeden Tischtennis-Fan. Tolle lange Ballwechsel gepaart mit viel Spannung. Am Schluß hatte Blau-Weiss mit Siegen von Roland Singer (3:1) und Danylo Pasik (3:2) das bessere Ende für sich. Die Zweite führte nun sensationell mit 7:4. Alle träumten schon von einem Punkt gegen den Tabellenführer. Im mittleren



Paarkreuz waren die Krozinger dann zu stark. Tim Scheffczyk wie auch Norbert Wunsch verloren in vier bzw. drei Sätzen. Die Gäste waren mit 6:7 wieder auf Tuchfühlung. Die letzten beiden Einzel begannen fast zeitgleich. Während Michael Thoma den ersten Satz knapp abgab, gewann Tom Silber klar mit 11:5. Im zweiten Durchgang war es genau umgekehrt und beide Matches waren ausgeglichen. Tom gewann dann den dritten Satz und irgendwie schneller auch den 4. Durchgang. Durch das



knappe 12:10 holte er den vielumjubelten achten Punkt für das BW-Team. Das Unentschieden war jetzt sicher. Bei Michael war der 3. Satz heißumkämpft und lange Ballwechsel zogen sich durch den Durchgang, den er knapp mit 15:13 für sich entschied. Mit einer 2:1 Führung spielte er dann mutiger im vierten Satz und konnte ein ums andere Mal auch mit Offensivbällen punkten. Nach dem überraschend klaren 11:5 war das Spiel dann gewonnen



und die Sensation mit einem **9 : 6** gegen den Spitzenreiter war perfekt. Für die 2. Mannschaft sind dies zwei überraschende und zugleich wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Wie eng dieses Spiel war, zeigt ein Blick auf das Satzverhältnis von nur 30:29 für Blau-Weiss und ganz kurios ist es beim Ballverhältnis, denn da haben unsere Gegner mit 573:555 die Nase vorne - Puhhh!!!

Die Zweite will nun weiter punkten - vielleicht schon am heutigen Freitag, wenn der TV Merdingen in die Aula der Vigeliusschule seine Visitenkarte abgibt.

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

BW Wiehre II gewinnt mit 9:6 gegen Bad Krozingen II - eine Sensation?

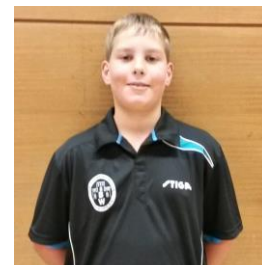
Tim Scheffczyk analysiert:

Die Blau-Weißen-TT-Fans, die am vergangenen Freitagabend nicht in der Vigeliusschule zugegen waren und das Ergebnis aus dem click-tt erfuhren haben sich womöglich verwundert die Augen gerieben als sie den Sieg der Zweiten gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Bad Krozingen realisierten. Doch war es denn wirklich eine so große Sensation wie man mit Blick auf die Tabelle annehmen könnte? Schließlich war Bad Krozingen II bis dato mit 14:0 Punkten klarer Spitzenreiter, während die Zweite mit 2:10 Punkten auf dem 8. Platz stand. Nein, Bad Krozingen II war in dieser Formation nur leichter Favorit. Denn wenn man die (Q)TTR-Werte der beteiligten Spieler betrachtet, so kommt man zu dem Schluss, dass ein Sieg von BW II gegen Bad Krozingen II eine Wahrscheinlichkeit von 32 % aufweist. Ein Ergebnis von 9:6 gelingt der Zweiten unter diesen Rahmenbedingungen (Aufstellungen beider Teams) in 20 % aller Spiele. Es handelt sich daher sicherlich um eine kleine Überraschung, aber keine Sensation.

Jugend II verliert auswärts in Kirchzarten

Luis Vollmar berichtet:

Am Samstag, den 25. November traf die zweite Jugendmannschaft des SV Blau-Weiss Wiehre auf den SV Kirchzarten IV. Die beiden Doppel gewannen wir mit 3:1 Sätzen. Luis Vollmar verlor 0:3 gegen die gegnerische Nummer eins. Auch Leolo Vollmer verlor sein erstes Einzel mit 1:3. Marc Ziser verlor gegen die Nummer drei der Kirchzartener mit 0:3. Jan Forcker gewann dagegen souverän mit 3:0. Luis Vollmar verlor gegen die Nummer zwei mit 1:3. Und Leolo Vollmer verlor ebenso mit 1:3. Jan Forcker verlor erst im 5. Satz mit 8:11 nach einem umkämpften Spiel mit 2:3 Sätzen. Marc Ziser besiegte seine Gegnerin glatt mit 3:0. Leolo Vollmer gewann gegen Kirchzartens drei mit 3:0. Jan Forcker verlor mit 0:3 gegen die eins von Kirchzarten. Marc Ziser unterlag ebenso 0:3. In einem spannenden Spiel verloren wir unterm Strich Kirchzarten mit **5 : 8**.



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend I gewinnt Heimspiel

Tom Schubarth berichtet:

Am Samstag, den 25. November traf die Jugend 1 auf den TTC Forchheim. Nachdem Silber/Schubarth 3 : 0 gewannen und Pütz/Vollmer 1 : 3 verloren, starteten wir mit 1 : 1 in die Einzel. Tom Silber gewann souverän mit 3 : 0, Tom Schubarth verlor leider mit 1 : 3. Jannis Pütz und Leolo Vollmer spielten gut; Jannis gewann 3 : 0, Leolo verlor knapp mit 2 : 3. Die nächsten beiden Einzel gewannen die beiden Tom's mit 3: 0 bzw. 3 : 2. Die 2. Einzel des hinteren Paarkreuzes verliefen genau anders herum als zuvor. Jannis verlor mit 0 : 3, während Leolo mit 3 : 1 gewann; Jannis verlor sein letztes Spiel mit 0 : 3. Die beiden Tom's gewannen dann die nächsten beiden Spiele mit 3 : 2 und 3 : 0. Nach ca. 2,5 Stunden war der 2. Sieg mit **8 : 5** vollbracht.



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste mit deutlichem Sieg im Spitzenspiel

Christoph Bauer berichtet:

Unerwartet klar setzte sich die Erste am Samstag, den 25. November im Spitzenspiel zu Hause gegen die bisher ungeschlagenen Gäste aus Forchheim durch. Am Ende hieß es **9 : 3** gegen Gäste, die auf zwei Stammspieler verzichten mussten. Wir traten erstmals mit Sven Linder an, der gleich einen Einzel- und einen Doppelsieg beisteuern konnte. In überragender Manier agierten Benni Rasem und Malte Krukenberg: Neben ihrem Doppel steuerten sie jeweils zwei Einzelsiege nach glänzenden Leistungen bei. Dabei ging Benni Rasem, genauso wie Lutz Riegger, etwas kränkelnd in die Partie. Nun sind wir sehr gespannt auf das Auswärtsspiel am heutigen Freitag gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Waldkirch.



Es punkteten:

je 2 x Rasem und Krukenberg und je 1 x Glück, Bauer, Linder sowie die Doppel Rasem/Krukenberg und Bauer/Linder

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend II macht klares Spiele gegen TV Ihringen

Jan Forcker berichtet:



Im sechsten Saisonspiel, am Montag, den 27. November, spielte die 2. Jugendmannschaft des SV Blau-Weiss Wiehre gegen den TV Ihringen. Blau Weiss spielte mit Leolo Vollmer, Lennart Eick, Luis Vollmar und Jan Forcker. Das erste Doppel verloren Vollmer/Vollmar mit einem knappen 2:3, indem sie zweimal ausglich. Das zweite Doppel hätte ebenso enden können, doch Eick/Forcker kämpften hart und gewannen den 5. Satz mit 18:16. Im ersten Einzel machte Leolo Vollmer seinen Verlust wett und gewann mit einem souveränen 3:0. So stand es 2:1. Lennart Eick konnte seinem nächsten Gegner leider nur wenig entgegen setzen und verlor mit einem hartem 1:3 das 2. Einzel. Im 3. Satz zog Luis Vollmar nach und gewann im harten Kampf mit 3:2. Das 4. Einzel ließ sich Jan Forcker auch nicht nehmen und gewann mit 3:0, indem er den 1. und 3. Satz mit einem souveränen 11:1 für sich entschied. So lag Blau-Weiss mit 4:2 in Führung. Auch das 5. Einzel ging durch Leolo Vollmer mit 3:2 an Blau Weiss. Durch die starke Führung angespornt, lief Lennart Eick zur Hochform auf und entschied mit einem klaren 3:0 das Spiel für sich. Auch Luis Vollmar ließ sich mitreißen und gewann das 7. Einzel mit einem guten 3:1 für sich. Im letzten Spiel wurde Jan Forcker stark bedrängt, bis es 2:2 stand. Doch am Schluss raffte er sich noch einmal auf und schnappte seinem Gegner, mit hartem Spiel, den 5. Satz vor der Nase weg. Und so gewann Blau-Weiss das fünfte Spiel der Saison mit **8 : 2**.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Nur Tischtennis im Kopf

Ein Blau-Weiss Mitglied, dessen Name nicht genannt werden soll, hat wirklich nur Tischtennis im Kopf.

Ob der Chirurg der Universitätsklinik das wieder hinkriegt?

Deutsches Pokalfinale 2018

Norbert Wunsch informiert

Wie bereits im letzten Schmetterball angekündigt, planen Andreas Oswald und Norbert Wunsch bei genügend Interesse eine Fahrt zum Deutschen Pokalfinale, das am Samstag, 6. Januar 2018 in der ratiopharm arena Ulm/Neu-Ulm stattfindet. Das „Ossi-Mobil“ hat Platz für sechs Personen. Vier Top-Teams kämpfen ab 11 Uhr in zwei Halbfinals und einem Finale um den ersten großen Titel des neuen Jahres. Titelverteidiger Borussia Düsseldorf um Topstar Timo Boll bekommt es im Halbfinale mit dem SV Werder Bremen zu tun, der sich mit dem Ägypter Omar Assar exzellent verstärkt hat. Im Parallelspiel trifft der 1. FC Saarbrücken TT um Doppel-Europameister Patrick Franziska auf die Lokalmatadore der TTF Liebherr Ochsenhausen, die von dem Weltranglistenachten Simon Gauzy aus Frankreich angeführt werden. Die Sieger beider Parteien stehen sich anschließend im großen Finale gegenüber und es entscheidet sich, wer die begehrte Trophäe in die Höhe stemmen darf.

Mit dem Adventsspecial sparen Tischtennis-Fans noch bis Heiligabend 20 Prozent auf Tickets für das Final Four 2018 und haben zusätzlich jede Woche die Chance, tolle Preise von JOOLA zu gewinnen. Alle Infos zum Adventsspecial gibt's [HIER](#).

Wer zum Deutschen Pokalfinale mitfahren möchte, soll sich bis spätestens 10. Dezember 2017 bei Norbert Wunsch melden.



„Der blau-weiße Namensfund“

Was verbirgt sich hinter dieser neuen Rubrik?

Ganz einfach: Hier lichten sich aktuelle Blau-Weiße ab, die zufällig einen Namen einer BW-Spielerin oder eines BW-Spielers auf einem Werbeplakat, Ortsschild, Wegweiser, oder...oder...oder, sehen. (es muss nicht der eigene Namen sein).



Diesmal war wieder einmal Uwe Pottberg fündig, der in Mannheim ein interessantes Restaurant fand. Natürlich muss man bei diesem Namen sofort an einen haarprächtigen und vorhandgewaltigen Spieler denken, der aus der Blau-Weiss Jugend kommend die Tischtenniszene im Bezirk Breisgau aufgemischt hat. Vielen Dank an Potti für die Zusendung.

Übrigens [HIER](#) geht's zur Homepage des Restaurant.



Remis der Fünften gegen Bad Krozingen IV

Bari Spätling berichtet:

Am Montag, den 27. November empfing die 5. Mannschaft den TTC Bad Krozingen 4 in der Aula. Für die verhinderten Spieler Kali Hoffmann und Herbert Pielmaier kamen die tapferen Mannen der Sechsten, Julian Zimmermann und Matthias Adam zum Einsatz. In den Doppeln konnte sich nur das Doppel 1 mit Katzelnik/Krüger, knapp in 3:2 Sätzen, durchsetzen. Das Doppel Spätling/Jehle und Zimmermann/Adam mussten ihre Spiele leider mehr oder weniger eng abgeben.



In den Einzeln konnte die Mannschaft den Rückstand zunächst aufholen. Nach neun Spielen stand es schon 5:4 für die Fünfte. Das Spiel ging recht ausgeglichen weiter und bei einem Stand von 8:7 für Blau-Weiss musste noch das Abschlussdoppel gespielt werden. Da konnte sich das eingespielte Doppel 1 der Bad Krozinger leider in 3:1 knappen Sätzen abheben. So war dieses knappe Spiel nach 3,5 Stunden unentschieden **8 : 8** beendet.



Es punkteten in den Einzeln jeweils 2x: Wladimir Katzelnik, Bari Spätling und Julian Zimmermann, zudem 1x Klaus Jehle.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte siegt im Spitzenspiel gegen SSV

Tino Hösel berichtet:

Am Dienstag, den 28. November empfing die 3. Mannschaft den SSV Freiburg zum Spitzenspiel in der Sepp-Glaser-Sporthalle. Die Doppel ließen keine gute Ausgangssituation zu, weil nur unser mittlerweile gut eingespieltes 3. Doppel mit Ersatzmann Max Schaum und Bernhard Decard als sichere Bank wenigstens 1 Punkt holten. Rainer Kapteinat wollte unbedingt nach seiner gezeigten Leistung im Doppel wieder zu alter Form finden was ihm auch gelang und konnte so das Spiel für sich entscheiden. Frank Storch bekam es mit einer stark schnitt-orientierten Nr. 1 zu tun, wo er nur bedingt seinen Vorteil als Linkshänder auskosten



konnte: Zwischenstand 3:2 für die Gäste nach einem knappen 5-Satz-Spiel. Im mittleren Paarkreuz bekamen wir wieder tolles Offensiv-Tischtennis von Bernhard Decard geboten, aber leider war der Gegner so nicht zu bezwingen weil er gut mithielt. Dafür wollte Tino Hösel ein schnelles Spiel für sich entscheiden um einen Akzent zu setzen und bezwang seinen Kontrahenten in drei Sätzen. Immer noch war der SSV einen Punkt vorne und die Hoffnung lag beim 3. Paarkreuz. Gratulation an dieser Stelle an Andi Oßwald und Max Schaum, die das beide ganz souverän umsetzten und ihren Gegnern keine Chance ließen. Leider gab Rainer Kapteinat dann sein erstes Spiel in dieser Saison im zweiten Durchgang ab, weshalb der Vorsprung wieder verspielt war. Auch der Spielstand von 5:5 spiegelt ein starkes Kopf-an-Kopf-Rennen wieder, denn wir begegneten erstmalig einem Gegner auf Augenhöhe. Frank Storch standen einige Netz- und Kantenbälle zur Seite, weshalb wir nun die Chance



hatten eine Führung auszubauen. Aber das mittlere Paarkreuz ging wieder ausgeglichen von der Platte. Diesmal konnte Bernhard Decard das Spiel für sich entscheiden, während Tino Hösel glücklos blieb. Durch einen erneut tollen Einsatz unserer beiden Spieler im 3. Paarkreuz, Max Schaum und Andi Oßwald, lautete der Endstand **9 : 6** für uns, juhu! Die Herbstmeisterschaft wurde gebührend mit Bier und Sekt gefeiert, weil es leider zum Einkehren schon zu spät war...

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

4. Mannschaft erkämpft einen Punkt gegen Denzlingen

Maximilian Schaum berichtet:

Am gestrigen Abend, am Donnerstag, den 30. November, traf die Vierte gegen den TV Denzlingen IV an. Das Spiel stand dabei unter keinen guten Vorzeichen: Mannschaftsführer Uwe Pottberg und Volker Löser fehlten ebenso wie der nach wie vor verletzte Alexander Shadkhin, dem die Vierte eine schnelle Genesung wünscht und sich sehr darüber freuen würde ihn bald wieder an der Platte zu sehen. Darüber hinaus waren vier der sechs an diesem Abend zum Einsatz kommenden Spieler krankheitsbedingt stark angeschlagen. Zu Beginn des Abends gelang es sowohl den Doppelformationen Oßwald/UEckerseifer und Fiorucci/Zimmermann ihre Partien zu gewinnen, während Roßnagel/Schaum sich dem Einserdoppel Denzlingens geschlagen geben mussten. In den Einzeln entbrannten dann spannende Kämpfe, jedoch gelang es keinem der Teams sich entscheidend abzusetzen. So mussten beim Stand von 5:6 für Denzlingen das mittlere blau-weiße Paarkreuz alles geben, um eine drohende Niederlage zu verhindern. Dank der Unterstützung ihrer Mannschaftskollegen gelang es jedoch sowohl Maximilian Schaum als auch Francesco Fiorucci ihre Begegnungen jeweils in 5 Sätzen zu gewinnen. Im Anschluss gelang es der Vierten allerdings nicht diesen knappen Vorsprung zu verteidigen, denn sowohl Peter Ueckerseifer als auch Julian Zimmermann mussten trotz guten Spiels und großen Kampfes am Ende ihren Gegnern gratulieren. So mussten Oßwald/UEckerseifer beim Stand von 7:8 zum Abschlussdoppel an die Platte. Die beiden Routiniers ließen sich auch als sie im 5. Satz 8:10 zurücklagen, nicht entmutigen und wehrten beide Matchbälle Denzlingens ab. Schließlich gelang es Peter Ueckerseifer den zweiten Matchball zum 14:12 zu verwandeln und sicherte so der Vierten einen hart erkämpfte Punkt (**8 : 8**). Bei diesem leistungsgerechten Unentschieden punkteten für BW in den Einzeln: je 2 x Maximilian Schaum und Francesco Fiorucci sowie 1 x Peter Ueckerseifer



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Der blau-weiße Blick

HIER gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer neun Mannschaften in TT-Click.

Rang	Name	QTR	TTR	TTR-Veränderung
1.	Leolo Vollmer	937	1009	+72
2.	Danylo Pasik	1518	1566	+48
3.	Julian Zimmermann	1137	1178	+41
4.	Alina Kapteinat	996	1029	+33
5.	Maximilian Schaum	1260	1282	+22
6.	Wladimir Katzelnik	1197	1219	+22
7.	Francesco Fiorucci	1288	1308	+20
8.	Michael Thoma	1438	1455	+17
9.	Rainer Kapteinat	1341	1357	+16
10.	Volker Glück	1518	1531	+13
11.	Arkadij Lechowizer	1027	1040	+13
12.	Christoph Bauer	1463	1475	+12
13.	Sven Linder	1406	1416	+10
14.	Volker Löser	1254	1264	+10
15.	Jannis Pütz	974	984	+10
16.	Malte Krukenberg	1538	1545	+7
17.	Christian Zagarov	861	868	+7
18.	Mario Schmid	870	876	+6
19.	Andreas Obwald	1299	1304	+5
20.	Luis Vollmar	895	900	+4

Der Blau-Weiss Index (BWI)

Ein Service von Tim Scheffczyk.



Wie haben sich die BW-TischtennisspielerInnen seit Saisonbeginn geschlagen? Wer ragt besonders positiv heraus? Wer hat seit Saisonbeginn die meisten TTR-Punkte hinzu gewonnen? Hier die Top-20:

Immer noch an der Spitze ist Leolo Vollmer, der sowohl in der 2. wie auch 1. Jugendmannschaft sich die TTR-Punkte erspielt, seit Saisonbeginn ein Plus von stolzen 72 TTR-Punkten.

Neuzugänge zur Rückrunde

Wenige Stunden vor dem Wechseltermin gelang es noch zwei vielversprechende Neuzugänge für Blau-Weiss „an Land zu ziehen“.



Mit Jonathan Janvier wird die eh schon starke 1. Mannschaft nochmals an Qualität dazu gewinnen. Der 21jährige Sportstudent mit dem Spitznamen „Johnny“ kommt vom TSV Lustnau (vorher TSV Herrlingen und SC Bach). Bei einem TTR-Wert von fast 1600 Punkten wird er wohl im vorderen Paarkreuz eingesetzt werden.

Weiterhin hat sich auch Raphael Seeger uns angeschlossen. Der Logopäde, der am jetzigen Sonntag seinen 29. Geburtstag feiert, wird in der Rückrunde bei der 2. Mannschaft schrittweise zum Einsatz kommen. Vor seiner kleinen Spielpause spielte er im Raum Ravensburg/Bodensee lange Jahre für den SV Weisenau und den TSV Eschbach* in der Kreisklasse A.



Wir heißen beide Neuzugänge in unserer blau-weißen Tischtennis-Familie herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg.

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

- Fr. 01.12. 19:30 SV Waldkirch I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I
- Fr. 01.12. 20:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II - TV Mendingen I
- Sa. 02.12. 14:30 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend I - TTC Eschbach
- Sa. 02.12. 16:00 TTC Ihringen III - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg V
- Sa. 02.12. 17:30 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I - TTC Nimburg II
- Sa. 02.12. 17:30 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Damen - SV Waldkirch

Wir wünschen allen Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

TTR-Werte aktuell

(Stand 01.12.2017)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:



PLATZ		NAME	TTR	
1.	3.	Rasem Benjamin	1573	(1552)
2.	1.	Singer Roland	1567	(1560)
3.	2.	Pasik Danylo	1566	(1557)
4.	4.	Krukenberg Malte	1545	(1533)
5.	5.	Glück Volker	1531	(1522)
6.	6.	Riegger Lutz	1504	(1511)
7.	7.	Daube Johannes	1492	(1492)
8.	8.	Bauer Christoph	1475	(1473)
9.	9.	Scheffczyk Tim	1472	(1472)
10.	10.	Thoma Michael	1455	(1442)
11.	11.	Wunsch Norbert	1433	(1428)
12.	12.	Linder Sven	1416	(1411)
13.	15.	Silber Tom	1382	(1366)
14.	13.	Gracki Heike	1377	(1377)
15.	14.	Reischmann Felix	1375	(1375)
16.	16.	Kapteinat Rainer	1357	(1356)
17.	18.	Storch Frank	1333	(1329)
18.	18.	Leinfelder Marion	1329	(1329)
19.	17.	Schubarth Tom	1319	(1331)
20.	21.	Beissert Judith	1309	(1309)
21.	22.	Fiorucci Francesco	1308*	(1308)
22.	23.	Oßwald Andreas	1304*	(1297)
	20.	Décard Bernhard	1304	(1310)
24.	24.	Hösel Tino	1285	(1289)
25.	25.	Schaum Maximilian	1282*	(1273)
26.	26.	Dobler Michael	1271	(1271)
	26.	Jörder Felix	1271	(1271)
28.	28.	Roßnagel Michael	1270*	(1270)
29.	29.	Löser Volker	1264	(1264)
30.	30.	Ueckerseifer Peter	1261*	(1261)
31.	31.	Shadkhin Alexander	1246	(1246)
32.	32.	Katzelnik Wladimir	1219	(1200)

PLATZ		NAME	TTR	
33.	33.	Landes Margarete	1190	(1190)
34.	34.	Pottberg Uwe	1188	(1188)
35.	38.	Spätling Bari	1179	(1165)
36.	38.	Zimmermann Julian	1178*	(1165)
37.	35.	Krüger Heinz	1170	(1182)
38.	36.	Zäpfel Patrick	1169	(1169)
39.	37.	Gasparovic Edin	1167	(1167)
40.	38.	Puchtler Christine	1165	(1165)
41.	41.	Pielmaier Herbert	1158	(1158)
42.	42.	Jehle Klaus	1150	(1150)
43.	43.	Schäfle Dorothee	1148	(1148)
44.	45.	Hoffmann Karl-Heinz	1135	(1135)
45.	44.	Wennberg Anna	1121	(1141)
46.	46.	Schneider Axel	1053	(1053)
47.	47.	Schuler Dieter	1050	(1050)
48.	48.	Lechowizer Arkadij	1040	(1040)
49.	49.	Kapteinat Alina	1029	(1029)
50.	51.	Adam Matthias	1015	(1019)
51.	50.	Vollmer Leolo	1009	(1026)
52.	52.	Pütz Jannis	984	(978)
53.	53.	Pfefferle Martin	929	(929)
54.	55.	Eick Lennart	903	(902)
55.	54.	Vollmar Luis	900	(916)
56.	56.	Hillmann Marcus	884	(884)
57.	57.	Zagarov Christian	868	(868)
58.	58.	Forcker Jan	857	(858)
59.	59.	Ziser Marc	800	(804)
61.	61.	Lewald Johannes	-	(-)
61.	61.	Müller Simon	-	(-)

* Das gestrige Spiel der Vierten ist noch nicht berücksichtigt.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
- Pressewart -